



# Trompetendämpfer unterschiedlichster Klänge

## Die Dämpferwelt von Wallace

Vor vielen Jahren gab es nur wenige Hersteller von Trompetendämpfern, heute wird dieses Accessoire von vielen Unternehmen gefertigt. Der Name Wallace hat einen historischen Hintergrund. William Wallace stammt aus dem 14. Jahrhundert und wird in einer inoffiziellen schottischen Nationalhymne besungen. Insofern kann über den Typennamen die Herkunft aus Schottland nachvollzogen werden. Ein innovativer Dämpferbauer ist Iain Muirhead, ehemals Solotrompeter im Scottish National Orchestra, nun Designer und Chef der Firma Muirhead Music. Der Firmensitz befindet sich in Glasgow.

Von Johannes Penkalla

Die Modellreihe Wallace deckt die gesamte Palette an Dämpfern ab, es gibt auch unterschiedliche Spitzdämpfer. Doch beginnen wir diesen Erfahrungsbericht zunächst mit den ganz leisen Modellen.

### Wallace Trumpet Practice Studio M17

Der Trumpet Practice Studio M17 ist ein Übungsdämpfer, ein wichtiges Hilfsmittel für Trompeter. Sie lassen sich oftmals als sogenannte Warm-Up Dämpfer einsetzen und geben den Bläsern die Möglichkeit, sich auf

dem Instrument einzuspielen oder zumindest vor dem Konzert noch einige Töne – gegebenenfalls auch nur zum Abbau der Nervosität – anzuspielen. Der Wallace M17 für die B-Trompete ist aus Aluminium hergestellt und blau lackiert, ein ganz neues Farbsegment für ein derartiges Accessoire. Er ist breit und seine Öffnung wurde mit einem vollständig umlaufenden schwarzen Schaumgummiring versehen. Sein weiter Umfang dichtet das Schallstück vollständig ab und gibt ihm einen sicheren Halt. Der Blaswiderstand wird durch ihn nur ganz geringfügig erhöht und man kann sich nahezu genauso gut hören, wie wenn man

ohne den Dämpfer spielen würde. Alle Übungsdämpfer reduzieren natürlich die Lautstärke, jedoch verändern sie auch den Ton. Der Wallace M17 hingegen reduziert den Trompetenklang lediglich in seiner Lautstärke und den Klangcharakter nur ganz wenig. Man hört hier als Bläser nahezu seinen echten Ton, der nicht dumpf oder klanglich verändert wird. Der Sound ist wirklich nur in der Lautstärke reduziert, sodass man – allerdings nicht mit Extremlautstärken – ohne Probleme damit im Hotelzimmer spielen oder sich nach langen Pausen vor seinem Einsatz im Konzert kurz einspielen kann. Um bei Konzerten zum Einspielen leiser zu sein, lässt sich ein im Innenrohr des Dämpfers vorhandenes zweites kleines Rohr verschieben. Damit wird der Blaswiderstand höher und der Ton deutlich leiser. Die vielfältige Einsatzfähigkeit ist perfekt zum Üben und Warmspielen. Der Dämpfer ist handwerklich sauber gearbeitet, und hochglänzende Lackierung macht ihn zu einem optischen Glanzstück. Der UVP beträgt 69,50 Euro.

### Wallace Trumpet Wah-Wah 501S

Eine ähnliche Bauweise hat das Wah-Wah-Modell. Es besteht ebenfalls vollständig aus Aluminium und hat an seiner Öffnung den gleich starken Schaumgummiring. Der Dämpfer ist weiß lackiert und sitzt ganz sicher im Schallbecher der Trompete, nachdem man ihn fest eingeschoben hat. Sein Klang lässt sich gut und mit der Hand vielfältig verändern. Die Intonation bleibt nahezu gleich. Seine Individualität zeigt sich im nach innen gewölbten Boden, in dessen Mitte sich der Stem – das im Innern

des Dämpfers befindliche Rohr – befindet. Dieses endet mit einem relativ großen Schallbecher, wodurch eine gute Tonprojektion gewährleistet wird. Der Stem mit seinem großen Rohrdurchmesser lässt sich gut bewegen und bei Bedarf von oben ganz aus dem Dämpfer schieben. Zum Lieferumfang gehört ein weiterer Stem ohne Schallbecher, wodurch der Ton etwas voller klingt. Der Blaswiderstand wird nicht erhöht, was offensichtlich durch das Volumen der großen Bodentasse des Dämpfers bedingt ist. Hier kann sich die Luft ausbreiten und erfährt nicht sofort einen Gegendruck wie bei flachen Dämpfern. Sehr gut sind die Tragfähigkeit des Klangs, die gute Projektion und das volle Tonvolumen. Mit ihm kann man frei und ohne Mikrofon auf der Bühne stehen und wird von allen Zuhörern gut gehört. Zu einem UVP von 73 Euro wird dank der beiden Stems ein flexibler und klanglich variabler und vielfältiger Wah-Wah Dämpfer angeboten.

### Wallace B/C Trumpet Cup 401

Der zum Test vorliegende Cupdämpfer für B- und C-Trompeten besteht vollständig aus Aluminium. An seiner Öffnung befinden sich drei Korkstreifen, die dem Wallace 401 einen sicheren Halt im Schallbecher geben, um die Öffnung herum wieder ein Filzring, damit keine Kratzer beim Einschieben des Dämpfers im Schallbecher entstehen. Der Cup-Mute hat eine flache Bodenplatte, auf die der blau lackierte Cup fest aufgeschoben wird. Zur klanglichen Veränderung kann man den Cup auch höher schieben oder ganz entfernen. Der Dämpfer ist trotz seiner der Jazzmusik bestens einsetzbar. Für mich ist er der schärfste und lauteste Spitzdämpfer, er kann zum UVP von 42 Euro bezogen werden.



### Wallace B/C Trumpet Straight 301 Wallace B/C Trumpet Straight Copper Bottom 302 Wallace B/C Trumpet Straight Copper 304

Iain Muirhead hat Spitzdämpfer in unterschiedlichen Metallkombinationen hergestellt. Es gibt einen vollständig aus Aluminium hergestellten Straight Mute mit der Modellbezeichnung Wallace B/C Trumpet Straight 301. Der Wallace B/C Trumpet Straight Copper Bottom 302 wurde ebenfalls

aus Aluminium, allerdings mit einem Kupferboden gebaut. Das dritte Modell, der Wallace B/C Trumpet Straight Copper 304, besteht vollständig aus Kupfer. Genau wie der Cupdämpfer werden die drei Straight-Mutes durch drei Korkstreifen fest im Schallbecher gehalten und mit einem Filzring an den Dämpferöffnungen geschützt. Die hochglanzpolierten und einwandfrei verarbeiteten Testmodelle haben ein geringes Gewicht und verursachen keinerlei Einschränkungen im Trompeten-Handling. Das Modell 301 produziert den typischen klassischen Spitzdämpfersound, durch ihn wird der Ton heller und strahlender. Eine weitere klangliche Veränderung liefert der



Dämpfer 302, der Kupferboden gibt dem Klang mehr Fülle und Volumen, er wird etwas wärmer und komplexer. Ein noch wärmerer und weicherer Ton entsteht bei dem Copper 304 durch das Kupfer. Zwischen den drei Modellen gibt es hinsichtlich Blaswiderstand sowie Ansprache kaum einen Unterschied, Gleiches gilt für die saubere Intonation.

Freilich unterscheiden sich die drei Dämpfer aufgrund der unterschiedlichen Materialien im Preis. Das Modell 301 hat einen UVP von 47 Euro, der Dämpfer 302 kostet 57,50 Euro und der Kupfer-Mute wird zum UVP von 64,50 Euro angeboten. Klanglich sind diese drei Dämpfer richtig gut und dank ihres Klangcharakters für viele musikalische Werke gut und flexibel einsetzbar.

### Mein Fazit

Der Designer Iain Muirhead hat mit seinen handwerklich gut verarbeiteten Dämpfern klanglich sowie optisch echte Highlights entwickelt und tadellos gefertigt. Seine Produkte verändern nicht die Intonation, der Blaswiderstand wird eigentlich nicht beeinträchtigt und die Vielfalt an Dämpfern ist eine echte Bereicherung und eine große Hilfe für die Trompetenwelt. Besonders hervorzuheben sind der Übungsdämpfer Wallace Trumpet Practice Studio M17, der Wah-Wah Dämpfer Wallace Trumpet Wah-Wah 501S und der Cup-Dämpfer Wallace B/C Trumpet Cup 401 wegen ihrer unterschiedlichen und variablen Klangeigenschaften. Sie sind die absoluten Favoriten meines Tests, ich kann sie wirklich empfehlen. Sie bereiten durch ihre Klangstruktur und ihr Spiel- und Dynamikverhalten außerordentlich viel Freude. Die Wallace Dämpfer können über Fachhändler gekauft werden.

Größe relativ leicht und beim Handling mit der Trompete nur gering spürbar. Sein Sound ist dumpf und wegen der extremen Weite des Cups kann man sich sehr gut hören, wobei die Lautstärkereduzierung nicht extrem ist. Durch die Verschiebung des Cups wird der Trompetenklang im Wesentlichen durch seine Entfernung vom Schallbecher verändert. Diese Klangveränderung ist ausgezeichnet und bringt einen wunderbaren Soundeffekt. Wenn man den Cup ganz abnimmt, hat man nahezu einen Spitzdämpferklang. Der Cup ist tonlich und intonationsmäßig überzeugend und liegt preislich angesichts seiner großen und innovativen Bauweise in einem durchaus angemessenem Rahmen, der große Cup-Mute kostet 80 Euro.

### Wallace B Trumpet Straight V-Mute V1

Der Spitzdämpfer V-Mute V1 ist bautechnisch nicht in der klassischen Form von Spitzdämpfern hergestellt, sondern etwas größer und am Boden schmaler als die Klassikspitzdämpfer. Den V1 gibt es vollständig aus Aluminium, an der Öffnung hat er drei Korkstreifen und einen Filzring. Klanglich handelt es sich bei ihm um ein absolutes High-End-Produkt, denn er reduziert die Lautstärke nur gering und produziert einen vollen und scharfen Ton. Seine Intonation ist besonders beim tiefen G und Fis einwandfrei. Er hat ein wunderbares Klangkolorit mit dem typischen hellen Spitzdämpfersound. Der V1 ist insbesondere im Bereich